



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**1928-05-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater

im Rosengarten

Vorstellung Nr. 70

Dienstag, den 8. Mai 1928

Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes

## Maria Stuart

Trauerspiel von Schiller

In Szene gesetzt von Dr. Gerhard Storz

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Ida Ehre
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Elisabeth Stieler
Robert Dudley, Graf von Leicester	Willy Birgel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Johannes Heinz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Karl Marx
Graf von Kent	Georg Köhler
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Karl Haubenreißer
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Josef Renkert
Mortimer, sein Neffe	Hans Simshäuser
Graf Aubespine, französ. Gesandter	Fritz Linn
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Gerhard Storz
Okelly, Mortimers Freund	Raoul Alster
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Ernst Langheinz
Hanna Kenedy, ihre Amme	Helene Leydenius
Margarete Kurl	Marga Dietrich
Burgoyn, Leibarzt	K. Neumann-Hoditz
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Bum Krüger
Druceon Drury, zweiter Hüter der Maria	Heinz Friedrich

Französische und englische Herren, Holdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Spielwart: Harry Bender.

---

Kassenöffnung 19 Uhr    Anfang 19.30 Uhr    Ende nach 22 Uhr

---

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm